

## Herzlich willkommen im Louis Braille Haus!

Bitte beachten Sie unsere aktuelle Hausordnung.

Wenn Sie Symptome einer ansteckenden Erkrankung aufweisen oder befürchten, an einer solchen erkrankt zu sein, dürfen Sie das Louis Braille Haus nicht betreten.

In das Haus gibt es prinzipiell keine Zugangsbeschränkungen. Wegen der teilweise im Haus verkehrenden vulnerablen Personen ist eine freiwillige Verwendung von FFP2-Masken nicht ungewöhnlich.

Termine für Beratungen / Schulungen / Trainings sind vorab über Telefon oder E-Mail zu vereinbaren.

Der Hilfsmittelshop ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich, eine Voranmeldung für detailliertere Beratungen wird empfohlen.

Im Massage-Fachinstitut und in der Augenarztordination gilt zusätzlich:

Kundinnen und Kunden sowie Patientinnen und Patienten desinfizieren vor und nach der Behandlung ihre Hände, für Massagekundinnen und -kunden gilt keine FFP2-Maskenpflicht, sie ist aber empfohlen. Der Körperkontakt ist auf das Nötigste zu beschränken. Für den Arztbesuch besteht nur Maskenpflicht, falls diese dort vorgeschrieben wird.

Zusätzlich zum Warteraum im ersten Stock gibt es weiterhin die gekennzeichneten Wartezonen im Foyer im Erdgeschoss oder in den Louis Braille Stuben im Zwischengeschoss.

Generell gilt:

Beim Husten und Niesen unbedingt von anderen Personen wegdrehen, Einmaltaschentücher verwenden und diese entsorgen. Falls keine Einmaltaschentücher vorhanden sind, nicht in die Hand, sondern in die Armbeuge husten oder niesen.

Dank Ihrer Mithilfe bei der Einhaltung dieser Regeln zum gegenseitigen Schutz vor einer möglichen Ansteckung konnte das Louis Braille Haus während der Pandemie bis jetzt stets Coronavirus freigehalten werden! Das soll auch weiter so bleiben.